

Beispiel für eine Bestattungsverfügung zur Wahrnehmung der Totensorge

Es genügt eine einfache, schriftliche Bevollmächtigung. Ein Notar ist nicht nötig. Bei zu erwartenden Streitigkeiten mit den Erben, Bestattungspflichtigen, denen im Normalfall die Entscheidungen obliegt, ist die Unterschrift eines Zeugen vielleicht eine Hilfe. Da die Erben normalerweise für die Bestattung aufkommen müssen, empfiehlt sich dann auch eine finanzielle Regelung im Vorfeld.

Bestattungsverfügung / Vollmacht

Hiermit verfüge ich, dass

Herr / Frau

geb. am:

Telefon:

alle anstehenden Entscheidungen im Zusammenhang mit meiner Bestattung treffen soll.

Die Kosten meiner Bestattung werden getragen durch:

Meine Wünsche sind mit dem / der Bevollmächtigten abgesprochen.

Dazu gehören u. A.: Bestattungsart, Bestattungsunternehmen, Friedhof, Art der Trauerfeier und

Name

Anschrift

Datum

Unterschrift